

## Neues Beteiligungs- projekt für Mitglieder



### Große Photovoltaik-Anlage auf den Dächern von zwei Reithallen bei dem Reit- und Fahrverein St. Georg in Oberursel, Hessen

- Planungen und Genehmigungen sind abgeschlossen
- 841 kWp, 1800 Module
- Beteiligung durch Genossenschaftsanteile und Nachrangdarlehen mit fester Verzinsung



**Zeichnung der Anteile und Darlehen  
bis 31. März 2026**

## Mit vollem Elan und großem Projekt ins neue Jahr

Mit einem groß dimensionierten PV-Projekt startet die BürgerEnergieGenossenschaft Ruhr-West ins neue Jahr. Und das Beste daran ist: Alles ist bereits durchgeplant, kalkuliert und genehmigt, so dass die Anlage schon in diesem Jahr ans Netz gehen kann.

Es handelt sich um eine schlüsselfertige, große PV-Anlage im hessischen Oberursel, die auf den Dächern zweier Reithallen errichtet wird. Vermittelt wurde diese Option von Thomas Tschiesche, Vorstandsvorsitzender der BEG-RW, dessen Geschäftspartner »a2e Construction« als Generalübernehmer für dieses Projekt tätig ist.

Nach eingehenden Prüfungen haben Vorstand und Aufsichtsrat grünes Licht für das Projekt gegeben mit der Erwartung, die BürgerEnergieGenossenschaft damit wirtschaftlich wieder in die Ertragszone zu bringen.



### Solide kalkuliert, gute Ertragsaussichten

Der fest vereinbarte Kaufpreis für die betriebsbereite Anlage beträgt 700 Tsd. Euro, hinzu kommen notwendige Anteile an der GLS-Bank und Gründungskosten für die Projektgesellschaft.

Der Vorstand hat die Wirtschaftlichkeit für die ersten 20 Jahre auf Basis konservativer Annahmen berechnet. Eine Finanzierungsindikation der **GLS-Bank** liegt vor.

**Die BEG-RW soll 215 Tsd. € Eigenmittel** durch neue Genossenschaftsanteile und qualifizierte Nachrangdarlehen (kurz: NRD) der Mitglieder beisteuern. **490 Tsd. €** sollen zu einem Zins von gut vier Prozent durch einen Kredit der GLS-Bank finanziert werden. Nach einer Betriebszeit von 20 Jahren wären nach den Berechnungen nicht nur die Nachrangdarlehen und der Bankkredit vollständig getilgt; es bliebe auch ein Überschuss von knapp vier Prozent, der beim weiteren Betrieb der Anlage auf rund sechs Prozent steigen würde.

### Beteiligen Sie sich mit diesem Projekt an der Energiewende und verdienen Sie Geld damit.

*Beteiligungsmöglichkeiten sind Zeichnung von Anteilen (neue Mitgliedschaft oder Aufstockung) und qualifizierte Nachrangdarlehen.*

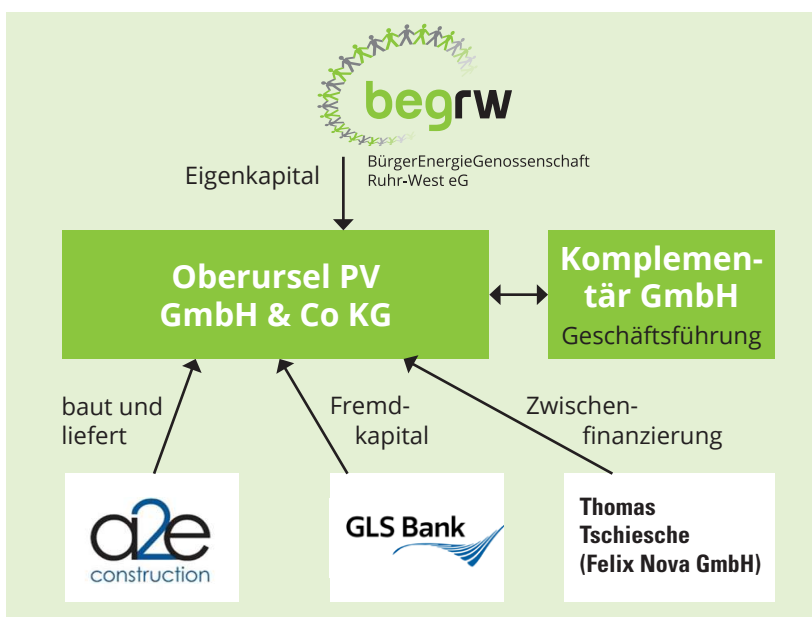
- Genossenschaftsanteile (250 € oder ein Vielfaches) zeichnen
- Qualifizierte Nachrangdarlehen mit 10 Jahren Laufzeit und einer festen Verzinsung von 3,5 % zeichnen
- Je Genossenschaftsanteil können 750 € NRD gezeichnet werden.
- Bestehende Genossenschaftsanteile werden angerechnet.

**Beteiligungen bis 31. März 2026**



### Betrieb durch eigene Gesellschaft

Die BEG-RW wird zum Betrieb der Anlage eine eigenständige **Kommandit-Gesellschaft (GmbH & Co KG)** gründen, die einerseits die operative Betriebsführung mit Wartung und Service übernimmt, andererseits die finanzielle Abwicklung, so z. B. auch die Bedienung des eingesetzten Fremdkapitals.



## Think big: 100 Dächer auf einen Streich!

Die Strategie der ersten Jahre – PV-Anlagen hauptsächlich auf Einfamilienhäusern zu bauen – hatte sich als nicht mehr wirtschaftlich für die BEG-RW gezeigt. Der 2024 beschlossene Strategiewechsel hieß: Groß-Projekte mit weniger Aufwand und mehr Effizienz.

U. a. wurden Freiflächen-PV-Anlagen und ihre Potenziale in der Region ausgelotet. Fazit hier: Die Potenziale existieren ohne Zweifel, nachdem von politischer Seite entsprechende Rahmenbedingungen verbessert wurden. Klar wurde aber auch, dass sich diese Potenziale erst mittel- und langfristig erschließen lassen, weil Planungs- und Genehmigungsverfahren Zeit in Anspruch nehmen, die von der BEG-RW kaum beeinflusst werden können.



Somit kam in Vorstand und Aufsichtsrat eine zweite Option in die Diskussion: der Einstieg in bestehende, sich bereits in der Realisierung befindende Großprojekte. Das Angebot in Oberursel kam durch die Geschäftsbeziehung zwischen Thomas Tschiesche und dem Geschäftspartner Martin Berkenkamp / a2e Construction zustande.

**Mit 1800 Modulen ist die Anlagenkapazität so groß wie die auf 100 bis 180 Hausdächern zusammen!**

Am 31.01.2026 gab es einen **Ortstermin** beim **Reit- und Fahrverein St. Georg Oberursel-Bommersheim e.V., Kalbacher Str., 61402 Oberursel.**

Alle vier Vorstandsmitglieder und zwei Aufsichtsratsmitglieder der BEG-RW trafen mit den Vorständen des Reitvereins und dem Projektentwickler und Generalübernehmer Martin Berkenkamp zusammen, konnten sich ein konkretes Bild machen und noch offene Punkte klären.

## Satzungsänderung beschlossen

Auf der außerordentlichen Generalversammlung am 20. Februar 2026 wurde das Projekt ausführlich vorgestellt, weiterführende Fragen wurden beantwortet und Hinweise der Teilnehmenden aufgenommen. Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen: Die Tätigkeit der Genossenschaft ist damit nicht mehr auf die Region Ruhr-West beschränkt, sondern kann auch anderenorts erfolgen, so auch in Hessen.

**Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich an der Energiewende zu beteiligen!  
Werben Sie bitte auch in ihrem Familien- und Freundeskreis dafür.**

Ihre Ansprechpartner im Vorstand:  
Thomas Tschiesche [thomas.tschiesche@begrw.de](mailto:thomas.tschiesche@begrw.de)  
Annette Littmann [annette.littmann@begrw.de](mailto:annette.littmann@begrw.de)